



IN TRANSITION

Kunst in den historischen Gebäuden der letzten Baumwollspinnerei der Schweiz
Herrmann Bühler Areal, Winterthur Sennhof / Kyburg

6 ½ im Exil – in Kooperation mit oxyd, LOKAL 14 und “us.” - previously TART

Samstag, 5. September (Vernissage) bis Samstag, 26. September 2020 (Finissage)

www.sechseinhalb.ch

Unterstützt durch Stadt und Kanton Zürich sowie Stadt Winterthur und Stadt Illnau-Effretikon
Hauptsponsor: Zürcher Kantonalbank

AUSSTELLUNGSKONZEPT

6 ½ ist ein nomadischer Kunstraum, welcher von den drei bildenden Künstlern Mischa Camenzind, Philipp Ehgartner und Peter Baracchi betrieben wird und regelmässig temporäre Ausstellungsprojekte, sowie Kunst- und Kulturinterventionen organisiert.

Das Kunstprojekt in der ehemaligen Baumwollspinnerei in Winterthur Sennhof / Kyburg soll als gemeinschaftliche, temporäre Kunstplattform und aussergewöhnlicher Ausstellungsort wahrgenommen werden. Während einem Monat werden die historischen Gemäuer durch künstlerische Interventionen neu belebt.

Nebst der eigentlichen Kunstaussstellung in den Fabrikhallen mit mehr als 30 beteiligten Kunstschaaffenden, wird die Veranstaltung durch ein reichhaltiges Rahmenprogramm begleitet - mit Lesungen, Art-Talks, Konzerten, Performance-Abenden und öffentlichen Führungen.

Um die benachbarten Kunstszenen der beiden Städte Zürich und Winterthur stärker zu verbinden, wird die Ausstellung in Kooperation mit dem unabhängigen Kunstraum oxyd aus Winterthur, sowie LOKAL 14 und us. - previously TART aus Zürich durchgeführt.

“6 ½ im Exil“ führt das Konzept weiter, arrivierten Kunstschaaffenden eine professionelle Plattform zu bieten und die verschiedenen Fingerabdrücke der jeweiligen Kunstschaaffenden zu einem gemeinsamen Ganzen zusammenzuführen.

Über 200 Jahre lang hatte die Hermann Bühler AG in Winterthur qualitativ hochstehende Baumwollgarne produziert und war ein wichtiger Arbeitgeber der Region. Bei der Schliessung vor vier Jahren war es die letzte noch aktive Baumwollspinnerei der Schweiz.

Diese Tatsache wird sich auch in der Ausstellung widerspiegeln. Die eingeladenen Künstler/innen werden sich teils sehr direkt und teils eher subtil mit dem Ort und dessen Geschichte auseinandersetzen und dies in ihre Arbeiten einfließen lassen. Die Kunstschaaffenden sind frei in ihrer Reaktion auf den Raum und deren Umsetzung.

Die Baumwollspinnerei in Winterthur Sennhof hat eine direkte S-Bahn-Anbindung (ohne Umsteigen ab Zürich und Winterthur) und ist vom Bahnhof Sennhof-Kyburg zu Fuss in 5 Minuten erreichbar.

Beteiligte Künstler*innen und Performer*innen

**Tonjaschja Adler
Diel + Affentranger
Peter Baracchi
Jürgen Baumann
Heiko Blankenstein
Maya Bringolf
Mischa Camenzind
Eveline Cantieni
Gianin Conrad
Barbara Davi
Mia Diener
Philipp Ehgartner
Klodin Erb
Anne-Laure Franchette
Florian Fülcher
HR Giger
Nicola Grabiele
Florin Granwehr
Michael Günzburger
Christoph Haerle
Philipp Hänger
HARUKO
Susanne Hofer
Thilo Hoffmann
Esther Kempf
Fiona Könz
Lubomira Lavrikova
Theres Liechi
Georgette Maag
Mickry 3
Aldo Mozzini
Janet Mueller
Britta Liv Müller
Michael Nitsch
Klemens Pasoldt
Neal Schaap
Jan Sebesta
Sebastian Sieber
Regula Spörri
Nilo Stillhard
Ron Temperli
Olga Titus
Alicia Velasquez
Gregor Vogel
Andreas Weber
Stefan «Fant» Wenger
Wink Witholt
Mahtola Wittmer**

RAHMENPROGRAMM

Vernissage

Samstag, 5.9.2020, 14:00-23:00

Performance *Mathola Wittmer*, 15:00

Performance *DIEL + AFFENTRANGER*, 17:30

Live-Konzert *Soma=Sema*, 20:00

Live-Konzert *YELLS*, 21:00

Öffnungszeiten

Freitag 16.00 – 21.00

Samstag 14.00 – 21.00

Sonntag 14.00 – 19.00

Öffentliche Führungen:

Sonntag, 20.9.2020, 14:00

Freitag, 25.9.2020, 18:00

Sight-Seeing-Tour an Winterthurer (Un-)Orte

Sonntag, 13.9.2020, 13.30 bis ca. 15:00 Uhr

Mit dem FCW-Bus vom oxyd in die Ausstellung IN TRANSITION

Zwischenstopps an Winterthurer (Un)Orten mit Überraschungs-Spezial-Programm und Lunchpaket.

Anmeldung erforderlich. Die Platzzahl ist beschränkt. First come first serve!

Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Anmeldung via: info@oxydart.ch bis 10.9.2020

Performance-Reihe

kuratiert von "us." - catrina sonderegger & valentina de pasquale

Samstag, 19. September

14.00–21.00 Gregor Vogel & Fiona Könz

15.00–16.00 Nilo Stillhard

18.30–19.00 Britta Liv Müller

Sonntag, 20. September

16.00–17.00 Florian Füscher

ab 18.00 Lubomira Lavrikova

Finissage

Samstag, 26.9.2020, 17:00–23:00

17:00 – ID9606/2a-c [WELCOME TO THE BIOCENTURY]

Eine Szenische Lesung aus dem neuen Buch von Jana Vanecek

Mit Nora Schmidt, Bernadette Köbele und Johannes Hoffmann

CORONA SCHUTZKONZEPT

Die Veranstalter halten sich an die Massnahmen und verordnungen des BAG zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19).

Aufgrund der sich ständig ändernden Situation, kann es sein, dass gewisse Veranstaltungen kurzfristig angepasst werden. Das genaue, aktualisierte Programm ist stets auf der Webseite www.sechseinhalb.ch zu finden.

Die Organisatoren haben für alle Besucher genügend Desinfektionsmittel und kostenlose Einweg-Gesichtsmasken vor Ort.

Grundsätzlich gehen die Veranstalter jedoch davon aus, dass es den Besuchern möglich sein wird, stets den erforderlichen Sicherheitsabstand von 1.5 Metern einzuhalten. Die Ausstellung erstreckt sich über drei Fabrikhalle mit einer Gesamtfläche von über 600 Quadratmetern. Einige Veranstaltungen und Kunstprojekte finden auf dem weitläufigen Aussenareal unter freiem Himmel statt.

Die Organisatoren bitten daher die Besucher, sich entsprechend vernünftig zu verhalten und grössere Menschenansammlungen zu vermeiden.

Das Notieren der persönlichen Kontaktangaben beim Betreten der Hallen ist für alle Künstler und Personen Pflicht.

Ausserdem empfehlen wir allen Besuchern zudem wenn möglich die Tracing-App des BAG zu installieren und zu aktivieren.

Die maximal zulässige Besucherzahl beträgt 300 (verteilt auf drei verschiedene Innenräume und den dazugehörigen Aussenbereich).

Das Tragen einer Maske ist Pflicht, in Situationen, wo ein Mindestabstand von 1.5 Metern nicht eingehalten werden kann.

PRESSE ANFRAGEN UND DRUCKMATERIAL

Peter Baracchi
mail@peterbaracchi.com
076 580 46 35